

GALERIE AM GENDARMENMARKT

Ausstellungen & Kunsthandel

23.1.2009

Presseinformation zur Ausstellung

Animals in Art Skulpturen und Grafiken

vom 29. Januar bis zum 15. März 2009
Vernissage: Mittwoch, den 28. Januar um 19 Uhr

Neben der Darstellung des Menschen in der figürlichen Bildhauerei ist die des Tieres seit Jahrhunderten ein wichtiges Sujet, weil die Auseinandersetzung mit dem Tier eine besondere Seite der Befindlichkeit des Menschen zeigt. Dabei sind die Beziehungen zum Tier gespannt vom reinen Utilitarismus bis zur inniglichen Verbundenheit.

Auch die Philosophen spannen das Verhältnis von Mensch und Tier in dieser Breite. Für Aristoteles waren die Tiere ohne Verstand und lediglich für Dienstleistungen und als Nahrung brauchbar.

Bei Immanuel Kant sind Tiere schlicht Sachen. Voltaire entdeckte im Hund dieselben Empfindungsorgane wie beim Menschen und Arthur Schopenhauer fand grenzenloses Mitleid mit allen lebenden Wesen.

In der künstlerischen Darstellung der Tiere überwiegt wohl eher die emotionale Seite, die Bewunderung für bestimmte Eigenheiten des Tieres, für seine Bewegungsabläufe und charakteristische plastische Formen werden zur Herausforderung für den Bildhauer. Das Schleichen der Katze, der Sprung des Gepards oder das Klettern der Affen rufen Bewunderung hervor.

Hinzu kommt eine gewisse Symbolhaftigkeit verschiedener Tiere wie die Klugheit der Eule, die List des Fuchses, die Erhabenheit des Pferdes, die Sturheit des Esels oder die Falschheit der Hyäne.

Ein gestürzte Pferd bewegt allein vom Sujet her die Gemüter zutiefst.

Insofern vermittelt der Leib des Tieres andere Emotionen als der menschliche Körper, der zumindest im Akt das Ringen um Meisterung plastischer Abläufe immer mit dessen erotischer Ausstrahlung verbindet.

Formal ist der Tierkörper auf andere Weise reizvoll, wie er inhaltlich mit besonderen Assoziationen verbunden ist.

Es gibt Bildhauer, die sich vorrangig der Tierplastik widmen, wie August Gaul oder Heinz Theuerjahr, andere, die sich sowohl der menschlichen Figur als auch dem tierischen Leib widmen, wie Gerhard Marcks, Waldemar Grzimek oder Jo Jastram und schließlich jene, die sich nur gelegentlich dem Tiere zuwenden, wie Joachim Dunkel, Erich F. Reuter oder Joachim Karsch.

Die Ausstellung fasst alle Möglichkeiten zusammen und zeigt Skulpturen von zwölf verschiedenen Bildhauern unterschiedlicher Generationen.

Ergänzt wird sie durch Druckgrafik zum Thema von zehn Künstlern.

GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS MIT HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

GESELLSCHAFTER:

BERNHARD GARBE, DR. WILFRIED KARGER (GF), DR. PETER J. KLEIN, DR. THOMAS KURZE
TAUBENSTRASSE 20 10117 BERLIN TELEFON +49. 30. 20 64 84 17 FAX +49. 30. 20 64 84 18

WWW.GALERIE-AM-GENDARMENMARKT.COM · INFO@GALERIE-AM-GENDARMENMARKT.COM

GALERIE AM GENDARMENMARKT

Ausstellungen & Kunsthandel

Mit dieser Ausstellung widmet sich die Galerie einem speziellen Sujet der figürlichen Plastik, gleichfalls in dem Bemühen zu zeigen, dass sie nicht Abklatsch der Natur ist. Figürliche Plastik besetzt die Mitte zwischen Natur und anderen dreidimensionalen gegenstandslosen Äußerungen unterschiedlichen Anspruchs. Sie sucht im Gegebenen das Neue, sowohl im menschlichen Körper als auch im tierischen Leib.

Ich hoffe auf Ihren Besuch der Vernissage oder der Ausstellung zu einem anderen Zeitpunkt und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Dr. Wilfried Karger

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Galerie.
Druckfähige Abbildungen (*300 dpi) finden sie im Bereich Presse bzw. werden Ihnen auf Anforderung per Mail zugesandt.

GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS MIT HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

GESELLSCHAFTER:

BERNHARD GARBE, DR. WILFRIED KARGER (GF), DR. PETER J. KLEIN, DR. THOMAS KURZE
TAUBENSTRASSE 20 10117 BERLIN TELEFON +49. 30. 20 64 84 17 FAX +49. 30. 20 64 84 18

WWW.GALERIE-AM-GENDARMENMARKT.COM · INFO@GALERIE-AM-GENDARMENMARKT.COM